



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.



Europäischer Sozialfonds



Zahlenmäßiger Verwendungsnachweis für Zuwendungen im Rahmen der Förderung von InnoExperts und Transferassistenten/-innen (AZI)

Europäischer Sozialfonds (ESF) im Freistaat Sachsen
Förderzeitraum 2014-2020

Kundennummer

Antragsnummer (lt. Zuwendungsbescheid)

Zuwendungsempfänger
Name der Einrichtung

Bewilligungszeitraum
von (TT.MM.JJJJ) **bis** (TT.MM.JJJJ)

Straße, Hausnummer

Zuwendungshöchstbetrag (€)

PLZ Ort

Thema des Vorhabens

1. Nachweis der Ausgaben

Position laut Ausgabenplan	Ausgaben laut Ausgabenplan ZWB (in €) 1	Insgesamt realisierte Ausgaben laut Beleg- liste (in €) 2	Über-/Unterdeckung (Differenz) (in €) 3
Gehälter (brutto)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Erhaltene Umlageerstattung gemäß Aufwandsausgleichs- gesetz (wegen Krankheit, Schwangerschaft/Mutterschutz)		<input type="text"/>	
Eventuell noch bestehender Anspruch auf Umlageerstattung nach Aufwandsausgleichsgesetz gegen die Krankenkasse der geförderten Person		<input type="text"/>	
Zwischensumme		<input type="text"/>	
Gesamtsumme (= Summe - Umlageerstattung)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Förder- quote (in %)	Zuwendungs- höchstbetrag (in €)	Zuwendungsanteil der realisierten Ausgaben (in €)
Summe x Förderquote	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Umlageerstattung x Förderquote		<input type="text"/>	
Gesamtsumme (= Summe - Umlageerstattung)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2. Nachweis der Finanzierung

	laut Finanzierungsplan ZWB (in €)	laut Nachweis Belegliste (in €)
Zuwendung		
Mittel Dritter (bitte auf gesondertem Blatt erläutern)		
Einnahmen aus dem Vorhaben (bitte auf gesondertem Blatt erläutern)		
Eigenanteil		
Gesamt		
maximal mögliche Auszahlung		
abzgl. bereits erfolgte Auszahlung		
beantragbare Auszahlung		

Die noch nicht erhaltene Zuwendung bitte(n) ich/wir auf das folgende Konto zu überweisen (falls abweichend vom Antrag):

IBAN	Institut/Bank
BIC	Beantragter Auszahlungsbetrag (in €)

3. Arbeitsplatzeffekte

übernommene InnoExperts/Transferassistenten nach Projektende	Anzahl	davon Frauen	
zusätzlich im Zusammenhang mit dem geförderten Personal neu einzustellende Personen	Angabe in Jahresarbeitsseinheiten ¹	davon Frauen	davon FuE-Personal
Bei Innovationsassistentenförderung:	Prognose geplante Anzahl		
für die kommerzielle Verwertung der Projektergebnisse zukünftig zusätzlich neu einzustellende Personen			
Erwarteter Umsatz aus der Verwertung der Vorhabensergebnisse	Durchschnittswert in T€ pro Jahr		

4. Erklärungen

4.1. Der Zuwendungsempfänger versichert, dass

- die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides eingehalten wurden,
- die vorstehenden Eintragungen richtig und vollständig sind,
- die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt und
- die Mittel wirtschaftlich und sparsam entsprechend dem Finanzierungsplan verwendet wurden.

4.2. Der Zuwendungsempfänger erklärt, dass die nachfolgend genannten Publizitätsmaßnahmen entsprechend der Vorgaben in Nr. 7 NBest-SF umgesetzt wurden:

- Darstellung des Projektes im Webauftritt (soweit vorhanden)
- Information der Teilnehmer/Mitarbeiter über die Förderung aus dem ESF
- Anbringen eines A3-Plakates für die Dauer des Vorhabens.

¹ Eine Jahresarbeitsseinheit entspricht einer Person, die in der Einrichtung während eines Geschäftsjahres einer Vollzeitbeschäftigung nachgegangen ist bzw. voraussichtlich nachgehen wird. Personen, die im Rahmen von Teilzeitregelungen oder Saisonarbeit tätig waren bzw. tätig werden, sind entsprechend ihres Anteils zu berücksichtigen. Auszubildende sind nicht zu berücksichtigen.

4.3. Mitteilung subventionserheblicher Tatsachen:

Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i. V. m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass alle in Ziffer 1 bis 3 sowie 4.1 getätigten Angaben einschließlich eventueller Anlagen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Dem Zuwendungsempfänger sind weiterhin die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

rechtsverbindliche Unterschrift Stempel
--